
Formblatt: Erklärung im Falle der Eignungsleihe berufliche/technische Leistungsfähigkeit

Verpflichtungserklärung des Dritten im Falle der Eignungsleihe zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

Mir/uns ist bekannt, dass sich das Unternehmen

_____ (Bitte Namen des Bieters einfügen)

als Bieter am Verfahren zur Vergabe von SPNV-Leistungen im Mittelthüringer Akku-Netz (MAN) beteiligt und sich zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige meines/unseres Unternehmens beruft.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns gegenüber o.g. Unternehmen, im Falle der Zuschlagserteilung an dieses diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens im Rahmen der Eignungsleihe nach § 47 VgV zur Verfügung zu stehen.

Ich/Wir erfülle(n) die hierfür notwendigen Eignungsanforderungen. Die entsprechenden Nachweise gemäß Kapitel 5.1 der Bewerbungsbedingungen sowie die Eigenerklärung gemäß MAN_A4_Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen, aus der hervorgeht, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 Abs. 3 AEntG, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG sowie §§ 123, 124 GWB vorliegen, sowie die Eigenerklärung MAN_A8_Formblatt Russlandsanktionen zu einem etwaigen Russlandbezug sind dem Teilnahmeantrag des o.g. Unternehmens beigelegt.

Darüber hinaus verpflichte/n ich/wir mich/uns gemäß § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV unwiderruflich gegenüber dem o.g. Unternehmen, dass unser Personal, das über die zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit erforderliche Erfahrung in der Planung und Organisation mindestens eines SPNV-Angebots verfügt, die Planung und Organisation der hiesigen Leistungen im Auftragsfall in verantwortlicher Position erbringen wird.

Die vorstehenden Verpflichtungen können für die Dauer des ausgeschriebenen Vertrags durch uns nicht widerrufen werden.

(Ort, Datum, Stempel, Name und Vorname des Dritten)